

Sicherheitsdatenblatt

FINICON DURACID WESPENSPRAY

Sicherheitsdatenblatt vom 23/03/2023 Version 4

Gemäß der Verordnung (UE) 2020/878



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: FINICON DURACID WESPENSPRAY

UFI: 5990-M03F-T00E-3CY0

Zulassungsnummer: N - 20545

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Insektizid-Biozid

Nicht empfohlene Verwendungen: Alle Verwendungen, die nicht in den genannten Empfohlene Verwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: VEBI ISTITUTO BIOCHIMICO SRL

Via Desman, 43 - 35010 Borgoricco Italien

Tel. +39 049 9337111 - www.vebi.it

Verteiler: PPS GmbH

Robert-Bosch-Straße 6 - 73278 Schlierbach, Deutschland

Tel: +49 7021 95389 0

info@pps-vertrieb.de - www.pps-vertrieb.de

Verantwortlicher: regulatory@vebi.it

1.4. Notrufnummer

DEUTSCHLAND: Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) Tel.:0551/19 240 (Notruf)

ÖSTERREICH: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43 Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

BELGIEN & LUXEMBURG: Antipoisons Centre - 070 245 245. Die Bürger und Ärzte des Großherzogtums Luxemburg können unter 8002-5500 anrufen.

<https://www.centreantipoisons.be>

SUISSE: Wenn die Gefahr einer Vergiftung besteht oder jemand Symptome einer Vergiftung zeigt, Rufen Sie Tox Info Suisse an:

Freiestrasse 16, 8032 Zürich - www.toxi.ch

Im Notfall: Tel. 145

Bei technischen Problemen: 044 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosols 1 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Aquatic Acute 1 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise

H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P260 Aerosol nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
- P501 Inhalt und Behälter zuführen gemäß nationalen Vorschriften.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: FINICON DURACID WESPENSPRAY

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
$\geq 7 - < 10\%$	Propan	CAS:74-98-6 EC:200-827-9 Index:601-003-00-5	2.2/1 Flam. Gas 1, H220	01-2119486944-21-xxxx
$\geq 5 - < 7\%$	Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	CAS:64742-48-9 EC:919-857-5	2.6/3 Flam. Liq. 3, H226; 3.8/3 STOT SE 3, H336; 3.10/1 Asp. Tox. 1, H304, EUH066, DECLP(*)	01-2119463258-33-XXXX
$\geq 1 - < 2,5\%$	Piperonyl Butoxide	CAS:51-03-6 EC:200-076-7 Index:604-096-00-0	3.8/3 STOT SE 3, H335; 3.3/2 Eye Irrit. 2, H319; 4.1/A1 Aquatic Acute 1, H400; 4.1/C1 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:1, M-Acute:1, EUH066	01-2119537431-46-0000
$\geq 0,25 - < 0,3\%$	Tetramethrin (ISO); (1,3-Dioxo-1,3,4,5,6,7-hexahydro-2H-isoindol-2-yl)methyl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-en-1-yl)cyclopropancarboxylat	CAS:7696-12-0 EC:231-711-6 Index:607-727-00-8	3.1/4/Oral Acute Tox. 4, H302; 3.6/2 Carc. 2, H351; 3.8/2 STOT SE 2, H371; 4.1/A1 Aquatic Acute 1, H400; 4.1/C1 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100, M-Acute:100	01-2119480433-40-XXXX
$\geq 0,1 - < 0,25\%$	Cypermethrin cis/trans +/-40/60; (RS)-alfa-Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS; 1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat	CAS:52315-07-8 EC:257-842-9 Index:607-421-00-4	3.1/4/Inhal Acute Tox. 4, H332 3.1/4/Oral Acute Tox. 4, H302 3.8/3 STOT SE 3, H335 3.9/2 STOT RE 2, H373 4.1/A1 Aquatic Acute 1, H400 4.1/C1 Aquatic Chronic 1, H410, M-Chronic:100000, M-Acute:100000	01-2119480433-40-XXXX

Schätzung Akuter Toxizität:
ATE - Oral: 500mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel):
3.3mg/l

(*)DECLP Stoff eingestuft gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG.

Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann

nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit Wasser.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Pyrethroid-Verbindungen sind Haut- und Augenreizungen, Reizbarkeit bei Geräuschen oder Berührungen, anomales Gesichtsgefühl, Kribbeln oder Kriechen auf der Haut, Taubheit, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Speichelfluss und Müdigkeit. Bei sehr hoher Exposition können Muskelzuckungen und Flüssigkeitsansammlungen in den Lungen auftreten. Im Falle einer Exposition gegenüber Tetramethrin kann ich Kurzatmigkeit, Blasen, Wunden, Nesselsucht zeigen. Tremor (Syndrom - T) ist bei Säugetieren das charakteristische Symptom einer Tetramethrinvergiftung. Das Produkt enthält Cypermethrin. Kann Parästhesie verursachen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung .

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser; CO₂ oder Pulverlöscher

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

direkte Wasserstrahlen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Überhitzte Aerosolbehälter platzen und können aus der Ferne heftig projiziert werden. Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch. Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe; Kohlenstoffmonoxid; anorganische Sauerstoffe; HCl; NO_x; Cyanid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen. Feuerwehrkleidung gemäß der Europäischen Norm EN469 tragen. Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen. Geeignete Atemgeräte verwenden

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen. Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten. Die Personen an einen sicheren Ort bringen

Einsatzkräfte:

Die persönliche Schutzausrüstung tragen. Evacuate the danger area

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung:

Mit reichlich Wasser waschen. Verschüttungen sofort beseitigen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden. In bewohnten Räumen nicht großflächig anwenden

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Nach Gebrauch Hände waschen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zu vermeiden sind Temperaturen > 50 °C; In einer kühlen, belüfteten und trockenen Umgebung lagern. Vermeiden Sie die Ansammlung elektrostatischer Ladungen

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Nicht mit brennbaren Werkstoffen in Berührung bringen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Propan

CAS: 74-98-6	MAK-Typ	ACGIH		Anmerkungen: (D, EX) - Asphyxia
	MAK-Typ	MAK	Österreich	Langzeit 1800 mg/m ³ - 1000 ppm; Kurzzeit 3600 mg/m ³ - 2000 ppm
	MAK-Typ	MAK	Deutschland	Langzeit 1800 mg/m ³ - 1000 ppm; Kurzzeit 7200 mg/m ³ - 4000 ppm

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Piperonyl Butoxide

CAS: 51-03-6	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 1.007 µg/L
	Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 100.7 ng/L
	Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 19.4 mg/kg
	Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.94 mg/kg

Cypermethrin cis/trans +/-40/60; (RS)-alfa-Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS; 1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

CAS: 52315-07-8	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.000001 mg/l
	Bemerkung: assessment factor (10)
	Expositionsweg: Flußsediment; PNEC-GRENZWERT: 0.0125 mg/Kgwwt
	Bemerkung: koc=575000

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

CAS: 64742-48-9	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Long Term (repeated)
	Arbeitnehmer Gewerbe: 77 mg/kg bw/day
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Long Term (repeated)
	Arbeitnehmer Gewerbe: 871 mg/kg/day
	Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
	Arbeitnehmer Gewerbe: 125 mg/kg bw/day
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
	Verbraucher: 185 mg/kg/day
	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
	Verbraucher: 125 mg/kg bw/day

Piperonyl Butoxide

CAS: 51-03-6	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
	Arbeitnehmer Industrie: 3.875 mg/kg/day; Verbraucher: 1.937 mg/kg/day
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
	Arbeitnehmer Industrie: 7.75 mg/kg/day; Verbraucher: 3.874 mg/kg/day
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
	Arbeitnehmer Industrie: 222 µg/cm ² ; Verbraucher: 1.937 µg/cm ²
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 3.875 mg/kg/day; Verbraucher: 1.937 mg/kg/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 27.7 mg/kg bw/day; Verbraucher: 13.888 mg/kg bw/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 55.5 mg/kg bw/day; Verbraucher: 27.776 mg/kg bw/day

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 440 ug/cm²; Verbraucher: 220 ug/cm²

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 444 ug/cm²; Verbraucher: 220 ug/cm²

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.14 mg/kg bw/day

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 2.286 mg/kg bw/day

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig.

Atemschutz:

Maske mit AX-Filter, braune Farbe

Wärmerisiken:

N.A.

Kontrollen der Umweltexposition:

Nicht in Abflüsse, Erde oder Gewässer gelangen. Hinweise (deutsche Vorschrift):

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nicht-Zieltiere platzieren

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssiggas (OPPTS 830.6302 OPPTS 830.6303 OPPTS 830.6304)

Farbe: farblos (OPPTS 830.6302 OPPTS 830.6303 OPPTS 830.6304)

Geruch: stechend (OPPTS 830.6302 OPPTS 830.6303 OPPTS 830.6304)

Geruchsschwelle: Nicht relevant

pH-Wert: 7.000 (Cipac MT 75.3)

Kinematische Viskosität: N.A.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht relevant

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: Nicht relevant

Flammpunkt: fp<23°C Anmerkungen: < -60°C (rif. propellente)

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: 9.500 % v/v (UEL). 1.800 % v/v (LEL).

Dampfdichte: Nicht relevant

Dampfdruck: Nicht relevant

Dichtezahl: 0.784 g/ml (OECD 109)

Wasserlöslichkeit: schwach löslich

Löslichkeit in Öl: Nicht relevant

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht relevant

Selbstentzündungstemperatur: Nicht relevant

Zersetzungstemperatur: Nicht relevant

Entzündbarkeit: brennbar

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: N.A.

VOC (Dir. 2010/75/CE): 43.00% - 337.50 g/l

VOC (carbonio volatile): 0

9.2. Sonstige Angaben

Explosionsgrenzen: nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften: nicht oxidierend (CHETAH 7.3 (ASTM 2002))

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Daten nicht verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Under normal storage and use condition, no hazardous reactions occur.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht klassifiziert
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

CAS: 64742-48-9 a) akute Toxizität
LC50 Einatmen Ratte > 5000 mg/m³ 4h
LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg
LD50 Haut Kaninchen > 5000 mg/kg

Piperonyl Butoxide

CAS: 51-03-6 a) akute Toxizität
LD50 Oral Ratte = 4570 mg/kg KG
Anmerkungen: male. (OCSPP 870.1100; OECD 401)
LD50 Oral Ratte = 7220 mg/kg KG
Anmerkungen: female
LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg KG
Anmerkungen: (OCSPP 870.1200; OECD 402)
LC50 Einatembarer Dampf Ratte > 5.9 mg/l 4h

Anmerkungen: (OCSPP 870.1300; OECD 403)

- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Ätzend für die Augen Negativ
- Ätzend für die Haut Negativ
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sensibilisierung der Haut Negativ
- f) Karzinogenität Genotoxizität Negativ
- g) Reproduktionstoxizität Toxizität bei der Reproduktion Negativ

Tetramethrin (ISO); (1,3-Dioxo-1,3,4,5,6,7-hexahydro-2H-isoindol-2-yl)methyl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-en-1-yl)cyclopropanocarboxylat

- CAS: 7696-12-0 a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg KG
LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg KG
LC50 Einatmen Ratte > 5.63 mg/l 4h
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Ätzend für die Augen Augen Ratte Negativ
- Ätzend für die Haut Haut Ratte Negativ
Reizt die Haut Haut Ratte Negativ
Reizt die Augen Augen Ratte Negativ
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut Sensibilisierung der Haut Haut Ratte Negativ
- e) Keimzell-Mutagenität Mutagenese Oral Ratte Negativ 3000 ppm 90 d
- g) Reproduktionstoxizität Toxizität bei der Reproduktion Ratte Negativ

Cypermethrin cis/trans +/-40/60; (RS)-alpha-Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS; 1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

- CAS: 52315-07-8 a) akute Toxizität ATE - Oral: 500 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel): 3.3 mg/l
LOAEL Neurotoxizität Ratte = 60 mg/kg KG
LD50 Oral Ratte = 500 mg/kg KG
LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg KG
LC50 Einatmen Ratte = 3.3 mg/l 4h
NOAEL Neurotoxizität Ratte = 20 mg/kg KG

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Acute 1(H400), Aquatic Chronic 1(H410)

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

- CAS: 64742-48-9 a) Akute aquatische Toxizität: EL50 Algen > 1000 mg/l 72 h
a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische > 1000 mg/l 96 h
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 SEAFOOD = 1000 mg/l 48 h

Piperonyl Butoxide

- CAS: 51-03-6 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische = 3.94 mg/l 96 h - (Cyprinodon variegatus) (OECD 203)
a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen = 3.89 mg/l 72 h - (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)
- a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia = 0.51 mg/l 48 h - (Daphnia magna) (OECD 202)
b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Daphnia = 0.03 mg/l - 21d

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische = 0.053 mg/l - (Cyprinodon variegatus) (OECD 210 OCSPP 850.1400)

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC SEAFOOD = 0.03 mg/l - 21d (Daphnia magna)

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Algen = 0.824 mg/l - (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 SEAFOOD = 0.23 mg/l 96 h - Crassostrea virginica

Tetramethrin (ISO); (1,3-Dioxo-1,3,4,5,6,7-hexahydro-2H-isoindol-2-yl)methyl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-en-1-yl)cyclopropanocarboxylat

CAS: 7696-12-0 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische = 0.033 mg/l 96 h - (Brachydanio rerio) (OECD 203)

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen = 1.36 mg/l 72 h - (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia = 0.47 mg/l 48 h - (Daphnia magna)(OECD 202)

a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische = 0.0037 mg/l 96 h - Oncorhynchus mykiss

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Algen = 0.72 mg/l - (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)

Cypermethrin cis/trans +/-40/60; (RS)-alfa-Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS; 1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

CAS: 52315-07-8 a) Akute aquatische Toxizität: LC50 Fische = 0.0028 mg/l 96 h - Salmo gairdneri

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Daphnia = 0.0003 mg/l 48 h - Daphnia magna

a) Akute aquatische Toxizität: EC50 Algen > 0.1 mg/l 96 h - Selenastrum capricornutum

b) Chronische aquatische Toxizität: NOEC Fische > 0.00003 mg/l - 34 d Pimephales promelas

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

CAS: 64742-48-9 Schnell abbaubar

Piperonyl Butoxide

CAS: 51-03-6 Nicht schnell abbaubar Test: OECD 301

Tetramethrin (ISO); (1,3-Dioxo-1,3,4,5,6,7-hexahydro-2H-isoindol-2-yl)methyl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-en-1-yl)cyclopropanocarboxylat

CAS: 7696-12-0 Test: OECD 301; Laufzeit: vebi4; Wert: 23

Cypermethrin cis/trans +/-40/60; (RS)-alfa-Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS; 1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

CAS: 52315-07-8 Nicht persistent und biologisch abbaubar Test: OECD 308; Wert: 0.948 Anmerkungen: 12°C

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Piperonyl Butoxide

CAS: 51-03-6 Nicht bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 757 Anmerkungen: earthworm

Nicht bioakkumulierbar Test: LogKow; Wert: 4.8 Anmerkungen: (pH 6.5) (OECD 117)

Tetramethrin (ISO); (1,3-Dioxo-1,3,4,5,6,7-hexahydro-2H-isoindol-2-yl)methyl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-en-1-yl)cyclopropanocarboxylat

CAS: 7696-12-0 Bioakkumulierbar Test: LogKow; Wert: > 4.09 Anmerkungen: OECD 107

Cypermethrin cis/trans +/-40/60; (RS)-alfa-Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS; 1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

CAS: 52315-07-8 Nicht bioakkumulierbar Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor; Wert: 374 Anmerkungen: BCFwin (EPISUIT) 417L/Kgwwt

Nicht bioakkumulierbar Test: Kow - Verteilungskoeffizient; Wert: 5.3

12.4. Mobilität im Boden

Tetramethrin (ISO); (1,3-Dioxo-1,3,4,5,6,7-hexahydro-2H-isoindol-2-yl)methyl 2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-en-1-yl)cyclopropanocarboxylat

CAS: 7696-12-0 Nicht mobil Test: Koc Anmerkungen: 2045-2754

Cypermethrin cis/trans +/-40/60; (RS)-alfa-Cyan-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS; 1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat

CAS: 52315-07-8 Nicht mobil Test: Koc; Wert: 574360

Anmerkungen: QSAR from 80653to
574360 mL/g

Nicht mobil

Test: DT50; Wert: 17.2
Anmerkungen: 12°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB- Stoffe in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Zusatzinformationen zur Entsorgung:

Inhalt und Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

Spezifische Anweisungen für die Schweiz für Rodentizide: Inhalt/Behälter und nicht gefressene Köder der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Tote Tiere in der lokalen Kadaversammelstelle oder mit dem Siedlungsabfall entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

IATA-Bezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE

IMDG-Bezeichnung: AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 2

IATA-Klasse: 2.1

IMDG-Klasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: -

IATA-Verpackungsgruppe: -

IMDG-Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

IMDG-EMS: F-D, S-U

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 2.1

ADR - Gefahrnummer: -

ADR-Sondervorschriften: 190 327 344 625

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 2 (D)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 203

IATA-Frachtflugzeug: 203

IATA-Label: 2.1

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 10L

IATA-Sondervorschriften: A145 A167 A802

Seetransport (IMDG):

IMDG-Stauung und Handhabung: SW1 SW22

IMDG-Segregation: SG69

IMDG-Nebengefahr: See SP63

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P3a	150	500
Das Produkt gehört zur Kategorie: E1	100	200

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC-Verordnung)

Kein Stoff gelistet

Wassergefährdungsklasse

WGK 3: stark wassergefährdend.

SVHC-Stoffe:

Keine SVHC- Stoffe in Konzentrationen ≥ 0.1 %:**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222, H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H371	Kann bei Einatmen die Organe schädigen (Nervensystem).
H373	Kann die Organe schädigen (Nervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.2/1	Flam. Gas 1	Entzündbare Gase, Kategorie 1
2.3/1	Aerosols 1	Aerosole, Kategorie 1
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.6/2	Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
3.8/2	STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/A1	Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
4.1/C1	Aquatic Chronic 1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

Aerosols 1, H222+H229	auf der Basis von Prüfdaten
Aquatic Acute 1, H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1, H410	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: KAFH
KSt: Explosions-Koeffizient
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- Sicherheitsdatenblatt
- ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften